Zwolle. Marcus Ehning bleibt Deutschlands erfolgreichster Springreiter des Jahres. Der Grand Prix-Sieger des CHIO von Aachen gewann im niederländischen Zwolle nun einen weiteren Großen Preis.

Deutschlands augenblicklicher Top-Springreiter bleibt Marcus Ehning (44). Und auch zum Ende der Saison reitet er weiter in großer Form. Der Handelskaufmann, vierfacher Vater, in diesem Jahr in Aachen Sieger im Großen Preis des CHIO und wenige Wochen danach bei den Weltreiterspielen als Schlussreiter Bronzemedaille-Bringer für die Equipe siegte nun in einem weiteren Großen Preis bei einem Turnier, diesmal im niederländischen Zwolle. Im Duell mit zwei weiteren Hengstreitern gewann er auf dem For Pleasure-Nachkommen Firth of Lorne mit 16 Hundertstelsekunden Vorsprung auf den 24 Jahre alten US-Amerikaner Wilton Porter auf dem Holsteiner Caletto Cabana, Dritter wurde nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde Felix Haßmann (Lienen) auf dem Westfalen-Hengst Balsaci.

Firth of Lorne (14) war dem dreimaligen Weltcupgewinner und Mannschafts-Olympiasieger von Sydney erst im April von den amerikanischen Besitzern in Beritt gegeben worden. An Preisgeld Ehning in Zwolle 16.500 €. Porter, Bereiter im Turnierstall von Exweltmeister und Einzel-Olympiasieger Jeroen Dubbeldam, nahm 10.000 € in Empfang, an Haßmann gingen 5.000.

Marcus Ehning weiter auf höchstem Niveau

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 21. Oktober 2018 um 19:00

[Grand Prix in Zahlen](#) :